

Spende für neue Notenbücher

Überschuss aus Cantus-Konzert an Knatorin übergeben

Osterholz-Scharmbeck (ui). Im Dezember vergangenen Jahres war der lettische Mädchenchor Cantus bereits das vierte Mal im Landkreis Osterholz zu Gast. Drei Mal sangen sich die Acht- bis 18-Jährigen aus Kuldiga in der St.-Willehadi-Kirche in Osterholz-Scharmbeck in die Herzen der zahlreichen Besucher. Dieses Benefizkonzert des Lions Clubs Osterholz wurde erstmalig in Kooperation mit dem Lions Club Wörpswede – Paula Moder-sonn-Becker veranstaltet.

Schon vor dem Konzert wussten die Kirchenbesucher, dass ein Teil des Erlöses für die Jungbläserausbildung des Posaunenchores der Willehadi-Gemeinde verwendet wird. In den Räumen der Kreissparkasse Osterholz hieß Reiner Westphal, Vorstandsreferent

Kommunikation, jetzt Kirchenkantorin Caroline Schneider-Kuhn und die Präsidenten der beiden Lions Clubs, Wilfried Kalski und Bettina Rolf-Pissarczyk, sowie die Initiatorin der Konzerte, Gabriele von Lessel-Drettmann, herzlich willkommen.

„Wir fühlen uns in der St.-Willehadi-Kirche besonders wohl – und der Cantus-Chor auch“, sagte Wilfried Kalski, Präsident der Osterholzer Lions, und weiter: „Wir sind kein Unternehmen. Wenn wir den Chor bestellen, gehen wir ein Risiko ein. Und dann ist es gut, einen Partner wie die Kreissparkasse Osterholz an der Seite zu haben.“ Die KSK hat das Konzert bereits zum vierten Mal unterstützt.

Nachdem der Chor unter der langjährigen Leiterin und Gründerin Maruta Rozite einen Teil der



Für neues Notenmaterial in der Willehadi-Gemeinde gab es 600 Euro. Von links: Gabriele von Lessel-Drettmann, Reiner Westphal, Bettina Rolf-Pissarczyk, Wilfried Kalski und Caroline Schneider-Kuhn.

Foto: ui

Einnahmen und Spenden für ihre Ausgaben erhielt, blieb noch ein Überschuss von 600 Euro übrig. Caroline Schneider-Kuhn habe ein sehr gutes Programm über Jahre aufgebaut, sagte Wilfried Kalski. „Wir sind froh, dass wir gemeinsam ein Ziel gefunden haben, und uns darauf geeinigt, 600 Euro zur Verfügung zu stellen.“

Caroline Schneider-Kuhn freute sich über die Zuwendung. Im Mai startet wieder ein neuer Blechbläserkurs für Kinder ab neun Jahren, Jugendliche und Erwachsene, die dann nach etwa zwei Jahren in den Posaunenchor integriert werden. Für diesen Kurs würden Noten und die Instrumente gestellt. „Das vorhandene Notenmaterial ist aber veraltet und kann auch nicht mehr nachgekauft werden“, sagte Caroline Schneider-Kuhn. Ein neues Lehrbuch

müsse angeschafft werden. Auch die Instrumente müssten gereinigt und überarbeitet werden, „damit die Neuen gut anfangen können“. Dass die Spende jetzt zu diesem Zeitpunkt komme, passe wunderbar. „Wir freuen uns als Kirchengemeinde und sind dankbar.“

Wilfried Kalski wies darauf hin, dass man mit dieser Veranstaltung ja Gast in der Kirche sei, und lobte den „tollen Service“ und die Unterstützung. Bettina Rolf Pissarczyk betonte in diesem Zusammenhang die hervorragende Zusammenarbeit mit den Osterholzer Lions und meinte, man solle die nächsten Konzerte mit dem lettischen Mädchenchor auch weiterhin in Osterholz-Scharmbeck veranstalten. Gabriele von Lessel-Drettmann fügte hinzu, dass der Gemein-

desaal den Mädchen eine gute Möglichkeit böte, sich vor und nach dem Auftritt aufzuhalten. Wilfried Kalski sprach der Initiatorin seinen Dank aus. Sie habe die meiste Arbeit, und ihr sei es zu verdanken, dass der Chor überhaupt nach Osterholz-Scharmbeck komme.

Cantus-Freunde können sich schon jetzt den nächsten Termin in der St.-Willehadi-Kirche notieren: 13. Dezember. An diesem Tag wird – hauptsächlich in den nordischen Ländern - auch das Lucia-Fest gefeiert. Gabriele von Lessel-Drettmann setzt schon alle Hebel in Bewegung, dass in diesem Jahr sechs Sängerrinnen des Lucia-Chores, ebenfalls aus Kuldiga, mit dem Mädchenchor Cantus auftreten werden. „Es bestehen gute Chancen“, ist sie sehr optimistisch.